

**Deuteronomium 5, 6 – 21, um
622 v. Chr. und später**

JHWH sprach:

Ich bin Jahwe, dein Gott, der dich
aus Ägypten geführt hat, aus dem
Sklavenhaus.

**Du sollst neben mir keine anderen Götter
haben.**

**Du sollst dir kein Gottesbildnis machen,
das irgendetwas darstellt am Himmel
droben, auf der Erde unten oder im
Wasser unter der Erde. Du sollst dich
nicht vor anderen Göttern niederwerfen
und dich nicht verpflichten ihnen zu
dienen.**

Denn ich, JHWH, dein Gott, bin ein
eifersüchtiger Gott: bei denen, die mir Feind
sind, verfolge ich die Schuld der Väter an
den Söhnen, an der dritten und vierten
Generation; bei denen, die mich lieben und
auf meine Gebote achten, erweise ich
Tausenden meine Huld.

**Du sollst den Namen JHWH's, deines
Gottes, nicht missbrauchen;**
denn JHWH lässt den nicht ungestraft, der
seinen Namen missbraucht.

Achte auf den Sabbat; Halte ihn heilig,
wie es dir JHWH, dein Gott, zur Pflicht
gemacht hat.

Sechs Tage darfst du schaffen und jede
Arbeit tun. Der siebente Tag ist ein Ruhetag,
JHWH deinem Gott, geweiht. An ihm darfst
du keine Arbeit tun: du, dein Sohn und deine
Tochter, dein Sklave und deine Sklavin, dein
Rind, dein Esel und dein ganzes Vieh und
der Fremde, der in deinen Stadtbereichen
Wohnrecht hat. Dein Sklave und deine
Sklavin sollen sich ausruhen, wie du. Denk
daran: Als du in Ägypten Sklave warst, hat
dich JHWH, dein Gott, mit starker Hand und
hoch erhobenem Arm dort herausgeführt.
Darum hat es dir JHWH dein Gott zur Pflicht
gemacht, den Sabbat zu halten.

**Menschenrechte: 10. Dezember
1948, UNO Vollversammlung**

Art.1 Alle Menschen sind frei und
gleich an Würde und Rechten
geboren. Sie sind mit Vernunft
und Gewissen begabt und sollen
einander im Geist der
Geschwisterlichkeit begegnen.

Art. 24 Jeder Mensch hat Anspruch
auf **Erholung und Freizeit** sowie auf
eine vernünftige Begrenzung der
Arbeitszeit und auf periodischen,
bezahlten **Urlaub**.

Ehre deinen Vater und deine Mutter,

wie es dir JHWH , dein Gott, zur Pflicht gemacht hat, damit du lange lebst und es dir gut geht in dem Land, das JHWH, dein Gott, dir gibt.

Du sollst nicht morden.

Du sollst nicht die Ehe brechen.

Du sollst nicht stehlen.

Du sollst nichts Falsches gegen deinen Nächsten aussagen.

Art. 16 Die **Familie** ist die natürliche und grundlegende Einheit der Gesellschaft und hat Anspruch auf **Schutz** durch Gesellschaft und Staat

Art: 5 Niemand darf der **Folter** oder **grausamer**, unmenschlicher oder erniedrigender **Behandlung** oder Strafe unterworfen werden.

Art.7 Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich und haben ohne Unterschied **Anspruch auf gleichen Schutz** durch das Gesetz.

Art. 16 Heiratsfähige **Männer und Frauen** haben ohne Beschränkung durch Rasse, Staatsbürgerschaft oder Religion das **Recht eine Ehe zu schließen** und eine Familie zu gründen. Sie haben bei der Eheschließung, während der Ehe und bei deren Auflösung **gleiche Rechte**. Die Ehe darf nur auf Grund der **freien** und vollen **Willenseinigung** der zukünftigen Ehegatten geschlossen werden.

Art. 17 Jeder Mensch hat allein, oder in Gemeinschaft mit anderen, Recht auf **Eigentum**. Niemand darf willkürlich seines Eigentums beraubt werden.

Du sollst nicht nach der Frau deines Nächsten verlangen,

und du sollst nicht das Haus deines Nächsten begehren, nicht sein Feld, seinen Sklaven oder seine Sklavin, seine Rind oder seinen Esel, nichts, was deinem Nächsten gehört.

Art. 10 Jeder Mensch hat in voller Gleichberechtigung Anspruch auf ein der Billigkeit entsprechendes und **öffentliches Verfahren** vor einem unabhängigen und unparteiischen Gericht,...

Art. 11 Jeder Mensch, der einer strafbaren Handlung beschuldigt wird, ist so lange als **unschuldig** anzusehen, bis seine Schuld in einem öffentlichen Verfahren... gemäß dem Gesetz **nachgewiesen** ist.

Art. 12 Niemand darf willkürlichen **Eingriffen in sein Privatleben**, seine **Familie**, sein **Heim** oder seinen Briefwechsel noch Angriffen auf seine **Ehre** und seinen **Ruf** ausgesetzt werden. Jeder Mensch hat Anspruch auf rechtlichen Schutz gegen derartige Eingriffe oder Anschläge.